

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	9
2 Das BGB als Privatrechtskodifikation	13
2.1 Privatrecht – Eine kleine Begriffsgeschichte	13
2.1.1 Rom	14
2.1.2 Ius publicum und ius privatum im Alten Reich vor 1780	15
2.1.3 Privatrecht als Ausdruck der Trennung von Staat und Gesellschaft	19
2.2 Kodifikation	26
2.2.1 Rechtseinheit	28
2.2.1.1 Rechtsvereinheitlichung durch Rechtswissenschaft	31
2.2.1.1.1 <i>Rechtsreform durch Ausbildungsreform: Savignys Reformmodell von 1808</i>	31
2.2.1.1.2 <i>Wege zum Volksgeist zwischen Rationalität und Intuition</i>	34
2.2.1.1.3 <i>Exegese</i>	38
2.2.1.1.4 <i>Vertiefung: D. 12, 1, 18, pr. und 41.1.36 und der dingliche Vertrag in § 929 S. 1 BGB</i>	40
2.2.1.1.5 <i>Geschichte</i>	45
2.2.1.1.6 <i>System</i>	47
2.2.1.1.7 <i>Vertiefung: Puchtas Klassifikation der Servituten</i>	55
2.2.1.1.8 <i>Die Pandektenvorlesungen als Symbol der nationalen Einheit</i>	60
2.2.1.1.9 <i>Einfluss der Pandektenvorlesungen auf das BGB</i>	62
2.2.1.2 Rechtsvereinheitlichung durch Rechtsprechung	68
2.2.1.3 Rechtsvereinheitlichung durch Gesetzgebung	78
2.2.1.3.1 <i>Rechtseinheit und Reform</i>	78
2.2.1.3.2 <i>Rechtsvereinheitlichung in der Kommissionsarbeit</i>	81
2.2.2 Vollständigkeit	85
2.2.2.1 Vollständige Regelung des Privatrechts?	85
2.2.2.2 Lückenlosigkeit?	90
2.2.2.3 Lückenfüllung durch Prinzipien	93
2.2.2.4 Vertiefung: Die Materialien zum BGB	98
2.3 Ergebnis: Das BGB als Kodifikation des Privatrechts	103

3 Eine Kodifikation in Zeiten des Übergangs (1870–1914)	105
3.1 Politik: Von frei zu sozial	105
3.1.1 Zwischen zwei Epochen: Gründerjahre und Gründerkrach	105
3.1.2 Das „unsoziale BGB“?	108
3.1.3 Kodifikation und Sondergesetze	112
3.1.4 Vertiefung: „Rechtsmissbrauch“	117
3.1.5 Die Krise der Form als „Zwillingsschwester der Freiheit“	123
3.2 Rechtswissenschaft: Von den Pandekten zum Gesetz	127
3.2.1 Der Sturz vom Thron	127
3.2.2 Abschied vom Volksgeist	129
3.2.3 Neue Wege	135
3.3 Justiz: Richterkönig oder Subsumtionsautomat?	140
3.3.1 Das BGB als Gefängnis des Richters?	140
3.3.2 „Richterrecht“	142
3.3.3 Richterlicher Umgang mit dem BGB vor 1914	150
3.3.4 Vertiefung: Die „Entdeckung“ der positiven Vertragsverletzung ..	154
3.4 Leitperspektiven auf das weitere 20. Jahrhundert	158
4 Epochen des BGB im 20. Jahrhundert	161
4.1 Erster Weltkrieg (1914–1918)	161
4.1.1 Krieg als Labor der Intervention	161
4.1.2 Zweifel am Gesetzgeber	162
4.1.3 Neue dogmatische Lösungen	164
4.2 Weimarer Republik (1918–1933)	167
4.2.1 Verfassungsprivatrecht?	167
4.2.2 Das BGB und der soziale Wandel in Ehe und Familie	170
4.2.3 „Sozialisierung“	172
4.2.4 Vertragsfreiheit?	176
4.2.4.1 Die organisierte Wirtschaft	176
4.2.4.2 Vertiefung: Abkehr vom Willensbezug in der Dogmatik	184
4.2.5 Krisendogmatik	190
4.2.5.1 Weiterdenken der Kriegsprobleme	190
4.2.5.2 Generalklauseln als dogmatische und rechtspolitische Herausforderung	195
4.2.5.2.1 <i>Die Aufwertungsfrage</i>	195
4.2.5.2.2 <i>Die „Flucht in die Generalklauseln“</i>	199

4.2.6 „Gesetzesdämmerung“?	205
4.3 Nationalsozialismus (1933–1945)	211
4.3.1 „Du bist nichts, dein Volk ist alles!“ – Privatrecht im Nationalsozialismus?	211
4.3.2 Vertiefung: Folgenreiche Diskussionen um den nationalsozialistischen Vertragsbegriff	215
4.3.2.1 Vom Anspruch zur Pflicht	218
4.3.2.2 Von der Willensübereinstimmung zum sozialtypischen Verhalten	221
4.3.3 Umwertung des BGB	230
4.3.3.1 Wertungsjurisprudenz I	230
4.3.3.2 Politisierung der Generalklauseln	238
4.3.3.3 Richterliche Umwertungen des BGB	241
4.3.4 Sonderrecht	248
4.3.4.1 Spezialnormen	249
4.3.4.2 Ungleichheit als Rechtsprinzip	251
4.3.4.3 Generalklauseln, Auslegungsvorschriften und Missbrauchsvorbehalte	257
4.3.5 Das Projekt eines Volksgesetzbuches	260
4.3.6 Das BGB im Zweiten Weltkrieg	264
4.4 DDR (1949–1989)	267
4.4.1 Privatrecht im Sozialismus?	267
4.4.2 „Restzivilrecht“	272
4.4.3 Umwertung des BGB	279
4.4.4 Das ZGB der DDR	286
4.5 Besatzungszeit und Bundesrepublik Deutschland (1945–2002)	291
4.5.1 Entnazifizierung des Zivilrechts?	291
4.5.1.1 Judikatur und Oberster Gerichtshof für die Britische Zone	291
4.5.1.2 Versöhnung mit dem BGB? – Die Privatrechtswissenschaft und das Erbe der NS-Zeit	299
4.5.1.3 Wertungsjurisprudenz II	306
4.5.2 Die „Naturrechtsrenaissance“ des Bundesgerichtshofes	313
4.5.3 Vertiefung: Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht	321
4.5.4 Verfassungsprivatrecht	328
4.5.5 Das neue Familienrecht	334

4.5.6 Herausforderungen durch die Sozialwissenschaften	339
4.5.7 Verbraucherrecht	349
4.5.8 Die Schuldrechtsreform 2002	360
5 100 Jahre Bürgerliches Gesetzbuch	373
Abkürzungsverzeichnis	385
Register	393
Personenregister	393
Sachregister	397
Paragraphenregister	407